

FREIE WÄHLER OFFINGEN Kreistag LISTE 3

Unsere Kandidaten für Offingen und Schnuttenbach in den Kreistag



Michael Süß
Landwirt, Marktgemeinderat
Listenplatz 15



Thomas Rohrhirsch
Industrial-Engineer, Marktgemeinderat, Pfarrgemeinderat
Listenplatz 29



Ernst Neidhardt
Elektromeister / Techniker
Listenplatz 41

Carola Eppinger
Lehrerin
Listenplatz 50



Marc-Steffen Urian
Kraftfahrer
Listenplatz 55

**WÄHLEN IST WIE
SERIEN-GUCKEN.**

WER ES AM SONNTAG
VERPASST, KANN AM MONTAG
NICHT MITREDEN.



Wir **Freien Wähler Offingen** meinen:

Es ist höchste Zeit eine mobile Bühne für Veranstaltungen auf dem Hagenmahl anzuschaffen. Bisher wird die Bühne von der Gemeinde Gundremmingen ausgeliehen und vom Bauhof aufgestellt.



Vorteile einer mobilen Bühne auf einem Anhänger wären:

- schneller Aufbau (ca. 1 Stunde)
- variabler Aufstellungsort
- Belebung unserer idealen Mindelinsel
- evtl. gemeinsame Beschaffung der 3 VG-Gemeinden
- Einsparung von Arbeitsaufwand des Bauhofs.

Wir sind außerdem der Meinung, dass die bereits existierenden Planungen für eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke vom Hagenmahl zum Mindelstrand in Angriff genommen werden sollten. Dies würde die Attraktivität unseres Mindelstrandes aufgrund der dann bereitstehenden Parkmöglichkeiten außerhalb der BWF-Arbeitszeiten steigern.



IMPRESSUM

OFFINGER ANZEIGER Nr. 3/2020
Neues aus Offingen und Schnuttenbach

Herausgeber:
Freie Wähler Offingen
Im Ried 2
89362 Offingen
www.fwoffingen.de

Auflage
1.800 Exemplare



Februar 2020 - Ausgabe Nr. 3

Preis: unbezahlbar

NEUES AUS OFFINGEN UND SCHNUTTENBACH

Vorfahrt ändern! Neue Verkehrsführung im Offinger Osten! ein Antrag der **FREIEN WÄHLER OFFINGEN**

Trotz der Offinger Südumfahrung und des Lkw-Durchfahrtsverbots fahren viele Pkw und Lastkraftwagen nach wie vor durch die Remsharter, Günzburger und Bahnhofstraße. Dabei missachten zahlreiche Fahrzeuge auch das Durchfahrtsverbot für Lkw über 3,5 t.

Durch die von den Freien Wählern Offingen im Gemeinderat vorgeschlagenen Maßnahmen würden die Lkw-Fahrer die Offinger Ortsdurchfahrt wegen der geänderten Vorfahrtsverhältnisse sicher meiden.

Wir haben vorgeschlagen:

1. Anordnung einer abknickenden Vorfahrtsregelung zugunsten der

Achse Bahnhofstraße/Grabenäcker.

2. Umbau der Einmündung Grabenäcker/Schnuttenbacher Straße zur abknickenden Vorfahrtstraße.

3. Umbau der Einmündung GZ 28 bei der Mindelbrücke/Umspannwerk zur abknickenden Vorfahrtstraße in Richtung Gundelfingen-Gundremmingen.

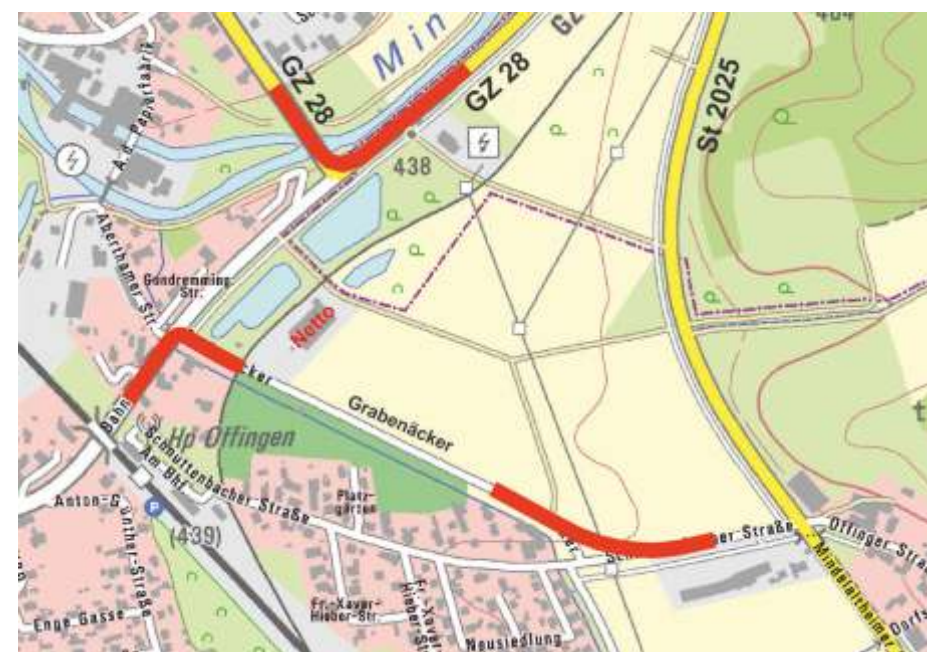
4. Umbau der Einmündung GZ 28 / St 2025 (Gundremminger Einmündung).

Vor allem die abknickende Vorfahrt an der Einmündung der Nordost-Tangente würde eine verbesserte Verkehrslenkung von der Kreisstraße GZ 28 von Gundel-

fingen in Richtung Autobahn A8 bedeuten. Bislang meiden viele, vor allem der ortskundige Lkw-Fahrer, diese ausgeschilderte Strecke und belasten damit die Straße Richtung Schnuttenbach und auch die Bahnhofstraße. Dadurch leidet die seit dem Jahreswechsel 2018/19 im Besitz der Gemeinde befindliche ehemalige Kreisstraße (neuerdings mit der Bezeichnung „Grabenäcker“). Für die abknickende Vorfahrt an der Einmündung bei der Mindelbrücke sind allerdings der Landkreis (Kreisstraße GZ 28) und die Gemeinde Gundremmingen mit ins Boot zu holen.

Nachdem an der Einmündung Grabenäcker/Schnuttenbacher Straße das angrenzende Grundstück zwischenzeitlich im Besitz der Gemeinde ist und der Landkreis nicht mehr zuständig ist, könnte mit geringem Aufwand und der Ausweisung als abknickende Vorfahrtstraße eine erhebliche Verbesserung des Verkehrsablaufs unter Berücksichtigung der tatsächlichen Verkehrsbeziehungen hergestellt werden.

Der Gemeinderat hat die Vorschläge der Freien Wähler in seiner letzten Sitzung beraten und möchte diese nun in Abstimmung mit dem Landkreis und unserer Nachbargemeinde Gundremmingen umsetzen. - Wir bleiben dran!



Der Kartenausschnitt zeigt den Bereich zwischen Bahnhof, Neusiedlung, Schnuttenbach und Gewerbegebiet Pfaffenbogen mit den von den Freien Wählern Offingen vorgeschlagenen Änderungen in der Verkehrsführung (rot markiert).



Ausbau der Staatstraße 2024 Offingen – Remshart

Seit vielen Jahren ein unhaltbarer Zustand

Bereits vor 6 Jahren haben die Freien Wähler Offingen auf den unhaltbaren Zustand der Straße nach Remshart hingewiesen – passiert ist aber nichts. Von der Gemeinde Rettenbach, auf deren Gemarkung der äußerst schlechte Straßenabschnitt überwiegend liegt, hat man bislang nichts über eine Forderung zum längst fälligen Ausbau gehört.

Von einem verkehrsgerechten Zustand ist die im Eigentum des Freistaats Bayern stehende Straße weit entfernt. An der Einmündung der Kreisstraße GZ 31 von/nach Rettenbach fehlt längst eine Abbiegespur. Laufend werden Rettungskräfte zu Unfällen an diesem Knotenpunkt gerufen.

Die Fahrbahn ist für das hohe Verkehrsaufkommen von rund 5.000 Fahrzeugen pro Tag viel zu schmal und die Fahrbahn ist aufgrund des torfigen Untergrundes sehr uneben. Durch mehrere Umleitungen über die bereits marode Straße ist der Zustand noch schlechter geworden.

Für Radfahrer ist die Benutzung

der Strecke lebensgefährlich, ein Radweg wäre zwingend notwendig. Dieser muss nicht einmal neben der Fahrbahn gebaut werden, der Ausbau der Wege neben der Mindel und Kammel Richtung Silbersee würden keinen Grunderwerb erfordern, weil die Flächen bereits im Besitz des Freistaats Bayern sind.

Wir gehen davon aus, dass unsere Landtagsabgeordneten den Zustand kennen und der evtl. künftige Landrat und ehemalige Minister Hans Reichhardt müsste auch auf den längst fälligen Ausbau der Strecke drängen.

Seit Jahren ist die Straße im Ausbauprogramm gelistet. Allerdings noch immer mit der niedrigsten Dringlichkeitsstufe 2. Das bedeutet, dass der Freistaat seine marode Straße nicht vor 2025 ausbauen will. Die Kosten pro Kilometer sind ihm aufgrund des torfigen Untergrundes zu hoch.

Wir Freien Wähler Offingen fordern deshalb endlich Taten, ein weiteres Zuwarten ist nicht mehr hinnehmbar.



Bienenmischung

Jeder kann etwas für den Erhalt der Artenvielfalt tun. Der Inhalt der Samentüte ist für etwa einen Quadratmeter ausreichend - egal ob im Garten oder auf dem Balkon. Unser Samentütchen ist mit einer hochwertigen Bienenblumen-Mischung aus fast 30 verschiedenen Blumensorten speziell auf die Nahrungsquellen von Bienen abgestimmt. Werfen Sie daher die Tüte auf keinen Fall weg, sondern verschenken Sie sie weiter, ihr Nachbar oder Bekannter freut sich sicherlich darüber.

Wer mehr braucht oder eine größere Fläche ansäen möchte, kann sich gerne bei Michael Süß melden (E-Mail: msiass@aol.com oder Telefon: 016090707036).



Auflösung und Gewinner des Preisrätsels

Wir hatten im letzten Offinger Anzeiger nach den Vertretern der Freien Wähler Offingen in der Wahlperiode 1978 bis 1984 im Marktgemeinderat gefragt. Die Lösung war:

Josef Herzig
Siegfried Keck
Siegfried Mayr

Wir gratulieren den Gewinnern:

1. Preis - Johanna Möblang
Ein Bayernticket für 2 Personen im Wert von 36 €

2. Preis - Benjamin Kahlau
Eine Torte vom Mayrbäck

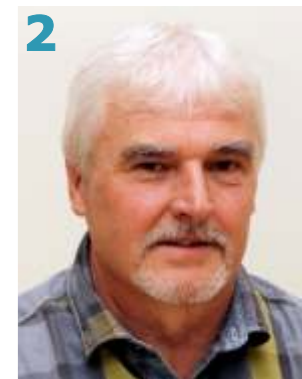
3. Preis - Viktoria Schmalenberger
2 Kinokarten fürs Offinger Kino

Jeder der zahlreichen Teilnehmer bekam außerdem ein Trostpreispaket.



Michael Süß

45 Jahre
Landwirt | Gemeinderat



Karl Krupka

61 Jahre | Gemeinderat |
Wolfereimeister



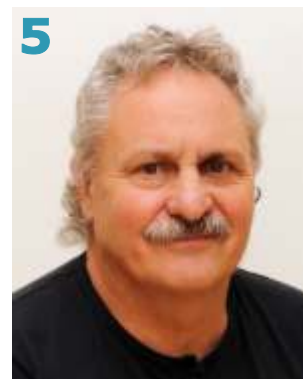
Thomas Rohrhirsch

54 Jahre | Gemeinderat |
Industrial-Engineer



Monika Bender

59 Jahre
Arzthelferin



Günter Jäckle

66 Jahre
Polizeibeamter in Pension



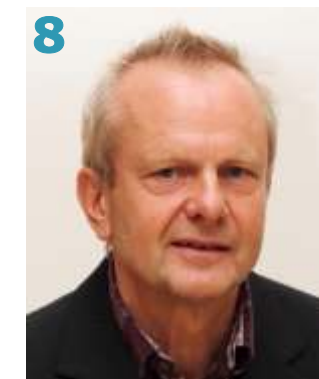
Marc-Steffen Urian

45 Jahre
Kraftfahrer



Carola Eppinger

50 Jahre
Lehrerin



Ernst Neidhardt

63 Jahre
Elektro-Techniker



Wolfgang Schmidt

48 Jahre
Key Account Manager



Joachim Rehle

43 Jahre
selbständig



Sandra Littwin

42 Jahre
Grundschullehrerin



Christine Weng

68 Jahre
Rentnerin



Max Kempster

32 Jahre
Techniker



Gerhard Gaa

40 Jahre
Verwaltungsfachangestellter



Lukas Wiedenmann

29 Jahre
Kfz-Meister



Petra Stelzle

36 Jahre
Industriekauffrau